



Landhaus für individuelle und soziale Entwicklung

Der Quellhof e.V. Wanderstr. 18 74592 Kirchberg/Jagst Telefon: 07954-396 Fax: 07954-7167 Mail: e-post@quellhof.de
Volksbank Hohenlohe Kto.-Nr. 260 135 003 BLZ 620 918 00

Mistlau, den 11. September 2014

Mut zur Wirklichkeit und ihrer Offenbarung – es ist wie es ist

Nachklänge zu unserem Geburtstagsfest und unserer Aktion „Ich bin ein Tropfen ...“

Wir haben ein wunderschönes Geburtstagsfest mit unseren Freunden, Nachbarn und Gästen gefeiert. Eine Woche, die uns und alle, die mit dabei waren erfüllt hat.

Die Resonanz war überwältigend, die Hilfe und Unterstützung berührend.

Die Wertschätzung für uns und unsere Arbeit, die sich dabei in vielfältiger Weise äußerte, war sehr berührend. Alle wurden wir reich beschenkt.

Wir sind nicht allein. Nah und fern haben wir Freunde, auf die wir uns verlassen können. Gelebte Gemeinschaft – eine Erfahrung die uns stärkt und trägt.

Ein Gefühl großer Dankbarkeit erfüllt unsere Herzen.

Nach drei Wochen „Abstand“ trafen wir uns in den letzten Augusttagen zu einer Klausur. Die Morgen begannen mit einem „Nachklang“ auf das „Schöpfen aus dem Nichts“.

Besondere Orte in der Natur bildeten unseren Gesprächsraum.

Die Abende waren der „Ungeteilten Andacht“ im Dornröschenzimmer, dem kleinen Zimmer im Dachgeschoss, gewidmet, mit der Frage: Was wünsche ich mir und den anderen bezogen auf unsere Tätigkeiten hier am Quellhof?

In der Gesamtheit ein Versuch, die Struktur des „Unternehmens“ Quellhof und die anstehenden Entwicklungsschritte über die dort tätigen Menschen, über das Mitteilen und Bewusstwerden des „Jetzt“, ihrer individuellen Sorgen, Nöte, Ängste und Freuden, besonders aber des „Morgen“, ihrer Wünsche und Sehnsüchte, zu entwickeln. Ein Versuch, der uns beglückt hat und in unserem Vorgehen bestätigt.

Wirklichkeit ist etwas, was wir erzeugen

Ein wichtiges Ergebnis der Klausur, welches sich in unterschiedlichen Formen und bei verschiedenen Menschen äußerte: Mut zur Wirklichkeit und ihrer Offenbarung – es ist wie es ist.

„Wirklichkeit ist etwas, was durch das Erkennen wird.

Wirklichkeit ist nicht etwas, was wir suchen müssen.

Wirklichkeit ist etwas, was wir erzeugen, an dem wir erzeugenden Anteil nehmen; und das Geheimnis des Menschen besteht darinnen, dass ihn, indem er geboren wird, eine Welt umgibt, die nicht volle

Wirklichkeit ist, und dass er dazu geboren wird, zu dem, was sich ihm da darstellt in der äußeren sinnlichen Erscheinung, etwas hinzuzubringen, das nur in seinem Inneren aufgeht."

Rudolf Steiner, Stuttgart, 30.08.1921, GA 78

Am Samstagmorgen, dem 30. August, sprachen wir an der Anhäuser Mauer, einem der uns naheliegenden Wahrzeichen Hohenlohes, u.a. über diesen Gedanken Steiners.

Wie ist es?

Den ideellen Aspekt unseres 20. Geburtstagsfestes, welcher einen Übergang markierte und eine nächste Entwicklungsphase einläutete, haben wir bewusst mit dem wirtschaftlichen Aspekt unserer Unternehmung verbunden. Mittels der Aktion „20 Schenkgeldsäulen“ (für jedes Quellhofjahr eine Säule) wollten wir unser Fest in Teilen finanzieren und vor allem kleinere Projekte und unvorhergesehene Ausgaben des Haushaltsjahres stemmen. Die Aktion „Ich bin ein Tropfen ...“, mit der wir neue Fördermitglieder gewinnen möchten, soll die Grundfinanzierung unseres Haushaltes kurz- und mittelfristig erleichtern.

Unsere ehrgeizigen Ziele waren bzw. sind: € 20.000,- beim Projekt Schenkgeldsäulen und € 30.000,- beim Projekt „Ich bin ein Tropfen“ geschenkt zu bekommen.

Der Stand heute:

€ 8.000,- befanden sich in den 20 Schenkgeldsäulen und Glückwunschkuverts. Dazu erhielten wir auf unsere Bitte hin, im Vorfeld unseres Festes, eine gezielte Einzelspende von € 7000,-, über die wir glücklich und dankbar sind.

Durch unsere Aktion „Ich bin ein Tropfen“, konnten wir neue Fördermitglieder gewinnen, welche die Einnahmeseite unseres Haushaltes aktuell um rund € 1.200,- jährlich erhöhen. Dazu noch einige einmalige Kleinspenden.

Nach unserem Fest ist das Quellhofauto kaputt gegangen und auch der Rasenmäher macht es nicht mehr lange. Das wunderschöne, neue Kaminzimmer, bei dem uns Der Holzhof großartig unterstützt hat, benötigt noch einen Holzofen, eine professionelle Kaffeemaschine und Möbel. Im Nachklang wurde dafür eine weitere Spende von € 5.000,- zur Verfügung gestellt. Die kleinen Wunder des Lebens! Die Außenanlagen, Parkplätze, das Dach, die Fassade warten geduldig auf weitere.

Strukturelles Defizit beheben

Der Haushaltsplan für 2014 hat ein strukturelles Defizit von grob € 30.000,-, welches sich in der Hauptsache durch die Aufstockung des Kernteams der MitarbeiterInnen und verschiedene Einkommensanpassungen und -erhöhungen der MitarbeiterInnen ergab. (Insgesamt ist das Einkommensniveau der MitarbeiterInnen äußerst bescheiden.)

Dies wurde vom Vorstand bei den Planungen zur Schaffung von Zukunftsoptionen bewusst in Kauf genommen, um die wichtigen, aktuellen Impulse aufzunehmen und den Quellhof zukunftsfähig und stabil weiter zu entwickeln.

Dies führte gleich zu Beginn des Jahres zu einem schwierigen Engpass, der mittels eines Betriebsmittelkredites und einem kurzfristigen Privatdarlehen des Holzhofes, akut behoben werden konnte. Gelöst ist das Grundproblem damit jedoch nicht.

Die beiden dargestellten Aktionen (Schenkgeldsäulen und Tropfenaktion) sind ein erster Ansatz zu einer kurzfristigen Verbesserung, vor allem aber mittel- und langfristigen Gesundung der wirtschaftlichen Situation des Quellhofs zu kommen und dabei den runden Geburtstag als „Wecker und Sprungbrett“ zu nutzen. Weitere müssen und werden folgen.

Die ersten Ergebnisse machen Mut, sind vor allem bei unserer „Tropfen-Aktion“ aber kleine „Pfützen“, die noch wachsen müssen, um die akute, finanzielle Not wenden zu können.

In diesem Sinne unseren herzlichen Dank für den hoffnungsvollen Beginn. Wir freuen uns auf die weitere Gestaltung der Geldprozesse, denn ist Geld nicht geronnener Geist, in Willensimpulse geschmolzen? Und wie wäre es, wenn uns dieses Thema zukünftig nicht nur für die Finanzierung des Quellhofs angehe, sondern mit der Frage nach dem Verhältnis des Geldes zu jedem einzelnen von uns, zu einem spannenden Aspekt für unser Seminarprogramm würde?

Was bedeutet: Es ist wie es ist? Was bedeutet: Wirklichkeit ist was wir erzeugen?

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin mit uns die Wirklichkeit gestalten, konkret mit einem regelmäßigen Beitrag als Mitglied unseres Vereins oder als „Tropfen“ in Form einer Fördermitgliedschaft, zudem diese Spenden abzugsfähig sind und uns ermöglichen, Zukunft zu gestalten.

Herzliche Septembergrüße,

Das Quellhofteam